

Austrian VR League – 1. Saison 2024

Austragungszeitraum

Die regulären Spiele werden im Zeitraum vom 15.04.2024 bis zum 09.06.2024 ausgetragen.

Die besten 8 Teams der Liga qualifizieren sich für das Pokalfinale, das am 16.06.2024 ausgetragen wird.

Die Anmeldefrist endet am 31.03.2024.

Teilnahmegebühr

Jedes Team hat unabhängig von der Spieleranzahl (3 bis 5) eine Gebühr in Höhe von 450€ zu entrichten.

Für Liga- und Turnierspiele sowie das Teamtrikot fallen keine weiteren Kosten an.

Preisgelder (pro Team)

Den Gewinnerteams des Ligaturniers werden folgende Preisgelder vergeben:

- **1. Platz: 2000 Euro**
- **2. Platz: 1000 Euro**
- **3. Platz: 500 Euro**

Internationales Finale

Die Preisgelder des internationalen Finales werden vom entsprechenden Veranstalter bestimmt und sind unabhängig von den Preisgeldern des Ligaturniers.

Qualifiziert für das Finale sind die beiden Teams mit der höchsten Punktzahl am Ende des Austragungszeitraums.

Übungsspiele

Für Übungsspiele werden den Teilnehmern Rabattcodes zur Verfügung gestellt, die einen Rabatt in Höhe von 60% auf die gewöhnlichen Ticketpreise ermöglichen.

Der Rabattcode darf ausschließlich für Sol Raiders und nur von Montag bis Donnerstag verwendet werden.

Nur registrierte Teilnehmer dürfen ein mit dem Rabatt erworbenes Ticket konsumieren.

Trikots

Der Betreiber stellt allen Teilnehmern kostenlos ein Teamtrikot zur Verfügung.

Abhängig von Lieferzeiten kann es vorkommen, dass die Trikots nicht unmittelbar zum Ligastart zur Verfügung stehen.

1. Allgemeines

- 1.1. Diese Bedingungen gelten für alle Teilnehmer der Austrian VR League („Liga“), veranstaltet durch die Vire Venues GmbH unter dem Namen Zero Latency Vienna („Betreiber“).
- 1.2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Spielbedingungen des Betreibers gelten gleichermaßen für Übungs-, Liga- sowie Turnierspiele. Soweit diese Teilnahmebedingungen den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers widersprechen, sind die Bestimmungen in diesen Teilnahmebedingungen vorrangig.
- 1.3. Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Teilnehmer der Liga. Ohne eine Zustimmung zu diesen ist eine Teilnahme an der Liga nicht möglich. Die Teilnahme an einem Liga-, Übungs- oder Turnierspiel gilt automatisch als Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen sowie zu den Spielregeln.
- 1.4. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sind nur gültig, wenn diesen vom Betreiber ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wurde.

2. Anforderungen an die Teilnehmer

- 2.1. Das Bezahlen der Teilnahmegebühr begründet keinen Anspruch auf Zulassung als Teilnehmer. Die allfällige Zulassung erfolgt anschließend nach den Regeln dieser Teilnahmebedingungen.
- 2.2. Jeder Teilnehmer muss das 14. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz in Österreich haben.
- 2.3. Jeder Teilnehmer hat die diese Teilnahmebedingungen sowie die Spielregeln zu akzeptieren und ist an diese gebunden.
- 2.4. Ein Teilnehmer darf über keine medizinischen Einschränkungen verfügen, die die Teilnahme an den Ligaspielen wesentlich beeinträchtigen oder zu einem Risiko für sich oder Dritte machen.
- 2.5. Teilnehmer, die bis zum Ligastart ihren Beitrag nicht beglichen haben, sind jedenfalls von der Teilnahme ausgeschlossen, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich durch den Betreiber bestimmt.
- 2.6. Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines vollständigen Teams sein.
- 2.7. Mitarbeiter des Betreibers sowie eines anderen Zero Latency Standortes sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Dies gilt nicht für ehemalige Mitarbeiter sowie Freunde und Verwandte von Mitarbeitern.
- 2.8. Der Betreiber kann nach eigenem Ermessen und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an der Liga verweigern. Insbesondere steht ihm diese Möglichkeit zu, wenn das Spielniveau eines Teilnehmers seiner Einschätzung nach für den kompetitiven Wettbewerb ungeeignet ist. In diesem Fall erstattet der Betreiber die Teilnahmegebühr an den bzw. die betreffenden Teilnehmer zurück.
- 2.9. Ein Teilnehmer hat keinen Anspruch entgegen der Entscheidung des Betreibers zugelassen zu werden, wenn ein anderer Teilnehmer unter vergleichbaren Umständen zugelassen wurde.
- 2.10. Nach Anmeldeschluss können neue Teilnehmer ausschließlich in Ausnahmefällen mit ausdrücklicher Erklärung des Betreibers zugelassen werden.

3. Teilnahmegebühr / Kosten

- 3.1. Der Betreiber legt für jede Saison der Liga eine Teilnahmegebühr fest, die von jedem Teilnehmer innerhalb einer festgelegten Frist zu leisten ist.
- 3.2. Die Teilnahmegebühr wird nicht zurückerstattet, es sei denn der Betreiber legt ausdrücklich eine Möglichkeit zur Rückerstattung fest.
- 3.3. Der Betreiber legt fest, welche zusätzlichen Leistungen in dieser Gebühr enthalten sind. Jedenfalls enthalten sind alle Turnier- und Ligaspiele – diese sind für die Teilnehmer kostenlos.
- 3.4. Wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind alle Kosten der Teilnehmer selbst von diesen zu tragen. Insbesondere betrifft dies Kosten der Anreise, Verpflegung und dergleichen.

4. Spielmodus / Teams

- 4.1. Die Liga wird mit dem Spiel «Sol Raiders» von Zero Latency ausgetragen. Spielmodus ist 3 vs. 3: Dabei treten in einem Spiel 2 Teams aus jeweils 3 Spielern gegeneinander an. Die Spieldauer entspricht der für das Einzelspiel voreingestellten Standardlänge. Spielerklärungen und Einführung finden nicht statt; Die

Übungssequenz am Anfang des Spiels wird ausgelassen und der kompetitive Modus aktiviert.

- 4.2. Jedes Team besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Mitgliedern. Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines vollständigen Teams sein, kann jedoch nicht Mitglied von mehr als einem Team sein.
- 4.3. Verfügt ein Team über mehr als 3 Mitglieder, stehen die zusätzlichen Spieler als Reservespieler zur Verfügung. Während des Verlaufs der Liga kann das Team frei bestimmen, welche Teilnehmer an einem bestimmten Spiel teilnehmen, muss jedoch mindestens 24 Stunden vor diesem die Spieler bekanntgeben. Wird ein Wechsel der Spieler nicht rechtzeitig bekanntgegeben, kann der Schiedsrichter nach Ermessen Sanktionen anwenden, insbesondere auch Punkte dem gegnerischen Team zuweisen.
- 4.4. Ein Spielerwechsel zwischen Mitgliedern des Teams während dem Spiel ist nicht möglich, es sei denn eine körperliche Verletzung tritt während dem Spiel auf. Spielerwechsel innerhalb der letzten 24 Stunden vor einem Spiel sind mit Zustimmung des Betreibers zulässig.
- 4.5. Fällt die Spieleranzahl eines Teams unter 3, kann das Team kurzfristig einen Ersatzspieler organisieren, der jedoch wie sonstige Teilnehmer den Anforderungen des Betreibers entsprechen muss und von diesem ausdrücklich zugelassen werden muss. Bis der Ersatzspieler zugelassen ist, gelten alle stattfindenden Spiele des Teams als durch dieses zugunsten des gegnerischen Teams verloren.
- 4.6. Teams bestimmen einen Teamkapitän, wobei im Zweifel oder Streitfall die in der Anmeldung zuerst genannte Person als Kapitän gilt. Der Kapitän hat sich beim Betreiber als solcher zu melden.
- 4.7. Der Teamkapitän ist für den Betreiber Ansprechpartner für bzw. Vertreter des gesamten Teams. Erklärungen ihm gegenüber und Abmachungen mit diesem sind für das gesamte Team, somit alle zugehörigen Teilnehmer, bindend und gültig.

5. Teamtrikots

- 5.1. Werden den Teilnehmern bzw. Teams vom Betreiber zur Verfügung gestellt, ist das Tragen des entsprechenden Trikots zu allen Liga- und Turnierspielen verpflichtend. Für Übungsspiele gilt diese Verpflichtung nicht.
- 5.2. Wird kein Trikot gestellt, tragen die Teams bei Liga- und Turnierspielen Kleidung in gleicher Farbe.
- 5.3. Dem Betreiber steht es frei, Sponsoren für die Trikots zu gewinnen und auf den Trikots zu repräsentieren. Den Teams steht kein Anspruch auf Entschädigung hierfür zu.
- 5.4. Möchte ein Team einen eigenen Sponsor auf dem Trikot platzieren, ist dies beim Betreiber zu beantragen. Dem Betreiber steht es frei, dies abzulehnen.

6. Kommunikation

- 6.1. Grundsätzlich hat jeder Teamkapitän die Kommunikation mit seinem Team aufrecht zu erhalten und ist verpflichtet, dieses zu organisieren.
- 6.2. Die Teilnehmer verpflichten sich zur Verwendung des Discord-Kanals des Betreibers und, falls vom Betreiber verlangt, zum Beitritt in eine oder mehrere WhatsApp Gruppen zur Organisation der Liga.
- 6.3. Absprachen zwischen verschiedenen Teams sind über diesen Discord-Kanal zu führen.
- 6.4. Ankündigungen und Erklärungen des Betreibers können über den Discord-Kanal veröffentlicht werden und gelten mit Veröffentlichung auf diesem als zugestellt und gelesen.

7. Punkteverteilung

- 7.1. Jedes Ligaspiel teilt sich auf drei Karten («Maps») auf. Für jede gewonnene map erhält das Team einen Punkt. Die Sieger werden vom Spiel selbst bindend ermittelt. Eine Anfechtung der Berechnung durch das Spiel ist nicht möglich. Im Falle eines Gleichstands auf einer map erhält kein Team einen Punkt.
- 7.2. Besteht zum Ende der Liga ein gleich hoher Punktestand zwischen zwei oder mehr Teams, wird die Rangordnung zwischen diesen nach folgenden Kriterien (hierarchisch) entschieden:
 - Direkte Begegnung der Teams
 - Kills in den direkten Begegnungen

7.3. Führen obige Kriterien zu keiner höheren Einteilung der Teams kann der Betreiber nach Ermessen ein oder mehrere Entscheidungsspiele stattfinden lassen.

7.4. Tritt ein Team nicht oder mit zu wenigen Spielern zu einem Spiel an, gilt das gegnerische Team automatisch als Gewinner und erhält alle 3 Punkte für die 3 Maps.

8. Regelwerk / Schiedsrichter

8.1. Der Betreiber legt ein verbindliches Regelwerk für den Spielablauf fest und stellt dies den Teilnehmern zur Verfügung. Alle Teilnehmer sind zur strikten Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

8.2. Dieses Regelwerk kann jederzeit vom Betreiber angepasst werden und wird sofort bindend, wenn bekanntgegeben. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch darauf, dass frühere Regeln weiter oder neue Regel nicht angewendet werden.

8.3. Während der Spiele ist ein vom Betreiber gestellter Schiedsrichter anwesend, der das Spiel begleitet sowie Regelverstöße beurteilt und sanktioniert.

8.4. Die Beurteilung einer Handlung liegt im Ermessen des Schiedsrichters. Entscheidungen von diesem können von ihm selbst unmittelbar revidiert werden, ansonsten sind sie permanent und bindend. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmer auf nachträgliche Korrektur, insbesondere auch nicht, wenn die Entscheidung des Schiedsrichters Einfluss auf den Erhalt eines Preisgelds hat.

8.5. Wenn eine Handlung nicht gegen eine ausdrückliche Regel des Regelwerks verstößt, im Ermessen des Schiedsrichters dennoch unsportliches Verhalten darstellt, kann dieser das Verhalten dennoch nach seinem Ermessen sanktionieren.

8.6. Die Sanktionsmöglichkeiten des Schiedsrichters sind Verwarnungen, das Aussprechen von Zeitstrafen, Punkteabzug bzw. Zuteilung eines Punkts zum gegnerischen Team, den ersatzlosen Ausschluss eines Spielers aus einem Spiel sowie der komplette Spielabbruch.

8.7. Im Falle eines Spielabbruchs gelten die noch nicht verteilten Punkte eines Spiels als dem zum verursachenden Spieler gegnerischen Team vergeben.

8.8. Erfolgt ein Spielabbruch aufgrund eines nicht einem Spieler oder Team zuzurechnenden Umstands, wird das Spiel zu einem anderen Termin nachgeholt.

9. Technische Probleme

9.1. Im Falle von technischen Problemen, die den Spielverlauf beeinträchtigen, entscheidet der Schiedsrichter über die Maßnahmen.

9.2. Dem Schiedsrichter steht es frei, Headsets neu zu starten, zu tauschen, das Spiel weiterlaufen zu lassen, das Spiel neu zu starten oder einen anderen Lösungsansatz anzuwenden.

9.3. Die Punkteverteilung bereits zu Ende gespielter Maps bleibt in jedem Fall bestehen.

9.4. Gegen die Entscheidung des Schiedsrichters, insb. auch wenn er auf Fortsetzung des Spiels trotz andauernder technischer Schwierigkeiten entscheidet, besteht kein Recht auf Einspruch.

10. Saisonalität der Teilnahme

10.1. In der Regel findet pro Kalenderjahr eine Saison der Liga statt. Der Betreiber kann jedoch mehrere Saisons in einem Jahr veranstalten oder Jahre aussetzen.

10.2. Die Teilnahme an der Liga gilt jeweils nur für eine Saison. Für die darauffolgenden Saisons ist eine erneute Anmeldung mit Zahlung der Anmeldegebühr erforderlich.

10.3. Ein Teilnehmer bzw. ein gesamtes Team hat keinen Anspruch darauf, an einer Saison teilzunehmen, weil sie an einer früheren Saison teilgenommen haben. Auch für diese Teilnehmer gelten die jeweiligen Teilnahmebedingungen sowie das Recht des Betreibers, einem oder mehreren Teilnehmern die Teilnahme zu verweigern.

11. Spieltermine

11.1. Zu Beginn der Liga gibt der Betreiber den Teilnehmern Spieltermine bekannt. Er versucht dabei, diese auf Sonntage zu legen.

11.2. Kann ein Team zu einem Spieltag nicht antreten, ist dies umgehend dem Betreiber zu melden. Das Team beantragt damit, zu einem anderen Termin zu spielen. Der Betreiber bemüht sich, einen

Ausweichtermin zu finden, kann die Verschiebung jedoch verweigern.

11.3. Mit Zustimmung des Betreibers können zwei Teams, die an einem Spieltag gegeneinander antreten sollten, einen Ausweichtermin vereinbaren. Es besteht keine Verpflichtung des Betreibers, einen solchen Termin zuzustimmen; Eine Ablehnung kann ohne Nennung von Gründen erfolgen. Die Vereinbarung ist in jedem Fall mindestens eine Woche vor dem Spieltermin sowie dem Ersatztermin dem Betreiber anzuzeigen.

12. Preisgelder

12.1. Allfällige Preisgelder werden nach Wahl des Betreibers bar oder per Überweisung ausgezahlt. Der Kapitän eines gewinnenden Teams benennt auf Anfrage ein Bankkonto oder eines pro Teilnehmer des Teams, auf das ein betreffendes Preisgeld ausgezahlt werden soll.

12.2. Jeder Empfänger eines Preisgeldes ist verpflichtet, dieses, falls nötig, ordentlich zu versteuern bzw. entsprechend den Steuerbehörden zu melden.

13. Finalturnier

13.1. Sofern entsprechend angekündigt, kann der Betreiber zum Abschluss der Liga ein Finalturnier abhalten. Entsprechend der Ankündigung qualifiziert sich eine bestimmte Anzahl der besten Teams aus der Liga.

13.2. Das Turnier wird im Eliminationsverfahren ausgetragen, wobei die teilnehmenden Teams in zufälligen ausgewählten Begegnungen rundenweise gegeneinander antreten und nur die siegreichen Teams in der nächsten Runde gegeneinander antreten. In der letzten Runde werden die Ränge 1 – 4 («großes» und «kleines» Finale) ermittelt.

13.3. Die Preisgelder für das Finalturnier werden vorab vom Betreiber genannt und sind bindend.

14. Internationales Finale

14.1. Die beiden Teams mit der höchsten Punktezahl zum Ende der Liga qualifizieren sich für das internationale Finalturnier, welches von einem Dritten („Veranstalter“) ausgetragen wird. Nimmt eines der beiden Teams nicht am internationalen Finale teil, rückt das jeweils nächstplatzierte Team nach.

14.2. Die Teilnahmebedingungen von diesem Finale sowie Modalitäten bezüglich Spielablauf, Preisgelder und dergleichen werden vom betreffenden Veranstalter festgelegt. Der Betreiber hat keinen Einfluss auf diese und übernimmt keinerlei Verantwortung für Regeln und Austragung durch den Veranstalter.

14.3. Teilnehmer, die sich für das internationale Finale qualifiziert haben, sind verpflichtet, sich an die Teilnahmebedingungen und Regeln des austragenden Veranstalters zu halten.

14.4. Für Streitigkeiten diesbezüglich ist alleinig der Veranstalter Ansprechpartner. Der Betreiber unterstützt betroffene Teilnehmer so weit wie möglich.

15. Haftungsausschluss

15.1. Der Betreiber haftet in jedem Fall ausschließlich für grobes Verschulden.

15.2. Für Leistungen und Handlungen von Dritten übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung. Insbesondere gilt das für Mängel und Verspätungen der Zulieferer und Geschäftspartner.

15.3. Das internationale Finale der Liga wird durch den betreffenden Veranstalter organisiert und ausgeführt. Hierfür übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung.

15.4. Der Betreiber hat keinen Einfluss auf die Gestaltung des Spiels sowie die Spielmechanik. Für Mängel am Spiel bzw. der Spielmechanik, am Punktesystem oder der Gewinnerzuordnung übernimmt er keine Haftung.

15.5. Der Betreiber kann keine einwandfreie Funktionalität des technischen Systems garantieren und haftet nicht für technische Störungen oder sonstige Probleme mit dem System.

15.6. Der Betreiber haftet nicht für Verletzung oder Sachschäden jeglicher Art, die während oder vor bzw. nach einem Spiel entstehen, sofern ihn nicht grobes Verschulden trifft.

15.7. Sollte die Liga aufgrund von mangelnder Teilnahme, höherer Gewalt, technischen sowie organisatorischen Problemen, Sicherheitsbedenken oder sonstigen wesentlichen Gründen nicht unter angemessenen Bedingungen zu Ende geführt werden können, steht es dem Betreiber frei, sie abzubrechen. Die Teilnehmer haben in diesem Fall keine Ansprüche gegenüber dem Betreiber aufgrund des Abbruchs. Insbesondere besteht kein Anspruch auf Preisgelder oder vergünstigte Spiele. Die Teilnahmegebühr wird in einem solchen Fall vollständig zurückerstattet.

15.8. Haftungsbeschränkungen beziehen sich auch auf die Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

15.9. Sonstige Haftungsbeschränkungen oder Bestimmungen des Betreibers gelten ebenfalls, wobei im Falle eines Widerspruchs diese Teilnahmebedingungen vorrangig gelten.

16. Rabattcode für Trainingsspiele

16.1. Um Trainingsspiele zu fördern kann der Betreiber den Teilnehmern einzeln oder kollektiv einen Rabattcode ausstellen, mit dem die Teilnehmer vergünstigt Übungsspiele am Geschäftsstandort des Betreibers buchen können.

16.2. Der Betreiber kann die Gültigkeit des Rabattcodes auf einen bestimmten Zeitraum vor und während des Laufs der Liga beschränken.

16.3. Die Codes dürfen ausschließlich von Teilnehmern für von ihnen selbst konsumierte Spiele benutzt werden. Teilnehmer dürfen mit diesen keine Sessions für Dritte buchen oder Dritte mit dem Rabattcode gebuchte Tickets konsumieren lassen. Dritte können mit Zahlung des Normalpreises an Trainingssessions teilnehmen.

16.4. Die Rabattcodes dürfen ausschließlich für das in der Liga verwendete Spiel, «Sol Raiders», verwendet werden.

16.5. Wird der Rabattcode entgegen obigen Regeln verwendet, hat der betreffende Teilnehmer die regelwidrige Kostenersparnis zu ersetzen und kann vom Betreiber mit sofortiger Wirkung von der Liga ausgeschlossen werden. Der Betreiber kann auch das gesamte Team des betreffenden Teilnehmers von einer weiteren Teilnahme an er Liga ausschließen.

17. Ausschluss aus der Liga / Beendigung der Teilnahme

17.1. Jeder Regelbruch ermächtigt den Betreiber zur Prüfung, ob die weitere Teilnahme an der Liga durch einen Teilnehmer sinnvoll ist. Die Beurteilung steht im freien Ermessen des Betreibers. In der Folge steht es dem Betreiber frei, einen Teilnehmer aufgrund des betreffenden Regelbruchs auszuschließen.

17.2. Wird ein Teilnehmer entsprechend ausdrücklicher Regelung dieser Teilnahmebedingungen oder aufgrund eines sonstigen Verstoßes von der weiteren Teilnahme an der Liga ausgeschlossen, hat dieser keinen Anspruch, an weiteren Spielen der Liga teilzunehmen oder diesen beizuwohnen.

17.3. Die Teilnahmegebühr wird im Falle eines Ausschlusses oder einer freiwilligen Beendigung der Teilnahme nicht zurückerstattet.

18. Einverständniserklärung

18.1. Die Einverständniserklärung betrifft alle Spiele im Zusammenhang mit der Liga. Darunter verstehen sich die Ligaspiele selbst, Turnierspiele sowie Übungsspiele.

18.2. Alle Teilnehmer erklären sich mit der Teilnahme an der Liga sowie an Übungsspielen damit einverstanden, dass der Betreiber den Spielablauf sowie das Geschehen vor und nach dem Spiel filmt und fotografiert.

18.3. Die Teilnehmer verpflichten sich, auf Anfrage des Betreibers vor oder nach einem Spiel ein ca. 5 Minuten dauerndes Interview zu geben, welches gefilmt wird.

18.4. Das so entstandene Video- und Bildmaterial darf vom Betreiber frei, auch öffentlich, verwendet werden, insbesondere auch zu Marketingzwecken. Der Betreiber ist hierbei zu keinerlei finanzieller Entschädigung gegenüber den Teilnehmern verpflichtet.

18.5. Alle Spiele sowie das Geschehen vor und nach einem Spiel im Zusammenhang mit der Liga können durch den Betreiber nach seinem Ermessen über das Internet oder auf sonstigem Weg öffentlich gestreamt werden. Die Teilnehmer erklären sich auch damit einverstanden.

18.6. Alle Spiele der Liga sind eine öffentliche Veranstaltung. Dem Betreiber steht es frei, Zuschauer zuzulassen oder den Spielbereich öffentlich einsehbar zu machen.

19. Schlussbestimmungen

19.1. Der Betreiber ist berechtigt, diese Teilnahmebedingungen auch während des Laufs der Liga zu ändern. Die Teilnehmer werden über eine Änderung von diesen informiert. Ohne Widerspruch binnen einer Woche nach Zugang gelten fortan für den betreffenden Teilnehmer die neuen Teilnahmebedingungen. Im Falle des Widerspruchs steht dem Betreiber frei, die weitere Teilnahme des betreffenden Teilnehmers an der Liga zu verweigern oder diesen unter Anwendung der bisherigen Bedingungen weiter teilnehmen zu lassen.

19.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit der Teilnahmebedingungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck nahekommende Regelung, welche von dem Betreiber bestimmt worden wäre, wenn er die Unwirksamkeit gekannt hätte. Das Gleiche gilt im Falle einer Regelungslücke.

19.3. Auf diese Teilnahmebedingungen sowie auf jegliche Streitigkeiten, die aus der oder im Zusammenhang mit der Liga auftreten, ist ausschließlich österreichisches Recht anzuwenden. Als Gerichtsstand gilt der Sitz des Betreibers.

19.4. Die Teilnahmebedingungen bedienen sich in ihren Formulierungen des generischen Maskulinums, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.